

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0355/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Datum: 02.01.2024
		Verfasser/in: FB 56/100
Unterstützung der Beratungsstelle "RückHalt-M" für von sexueller Gewalt betroffene Männer		
Ziele:	Klimarelevanz keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.02.2024	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, die Beratungsstelle „RückHalt-M“ im Haushaltsjahr 2024, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2024, mit einem Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro zu unterstützen.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Im Jahr 1981 ursprünglich als Frauennotruf gegründet, ist der „RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt“ seit Jahrzehnten für Betroffene, für deren Angehörige und Bezugspersonen sowie für Fachkräfte eine anerkannte Fachberatungsstelle für das gesamte Gebiet der StädteRegion Aachen.

Der gemeinnützige Trägerverein unterhält dazu Beratungsstellen für Frauen und Mädchen in Aachen und Stolberg. Seit dem Jahr 2018 besteht zusätzlich „RückHalt-M“ als Beratungsstelle für Männer. Durch „RückHalt-M“ erfahren von sexueller Gewalt betroffene Männer eine spezialisierte Unterstützung. Ein wichtiges Merkmal der konzeptionellen Grundlage ist dabei die räumliche Trennung der Beratungsangebote, d.h. räumlich separate Schutzräume für Frauen und Männer. Alle Beratungen sind kostenlos und erfolgen ferner auf Wunsch anonym.

Seit dem Haushaltsjahr 2020 wird „RückHalt-M“ auf entsprechende Beschlüsse des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie mit einem jährlichen Zuschuss unterstützt. In den Jahren 2020 bis einschließlich 2022 betrug dieser 5.000 Euro, im Jahr 2023 erstmals 7.500 Euro.

Für das Jahr 2024 hat der RückHalt e. V. mit Antrag vom 07.12.2023 die Stadt Aachen um die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 7.500 Euro für die Beratungsstelle „RückHalt-M“ ersucht.

Anlagen:

1. Antrag des RückHalt e.V. für „RückHalt-M“ vom 07.12.2023
2. Finanzierungsplan des RückHalt e.V. für „RückHalt-M“ vom 07.12.2023
3. Aufgabenbeschreibung 2024 RückHalt e.V. für „RückHalt-M“ vom 07.12.2023

Beratungsstelle für von sexueller
Gewalt betroffene Männer



RückHalt e.V. • Franzstraße 107 • 52064 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
FB 56/100
52058 Aachen

RückHalt e.V.
Beratungsstelle
gegen sexuelle Gewalt

Franzstraße 107
52064 Aachen
Telefon 0241 475 985 01
Fax 0241 50 22 41

info@rueckhalt-m.de
www.rueckhalt-m.de

Geschäftskonto
Postbank Köln
IBAN DE04 3701 0050 0008 2335 04
BIC PBNKDEFF

Spendenkonto Förderverein
Sparkasse Aachen
IBAN DE48 3905 0000 1071 6531 98
BIC AACSD33

Aachen, den 07.12.2023

Antrag auf Zuwendung für das Jahr 2024 für „RückHalt-M - Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer“

Sehr geehrter Herr Frankenberger,
sehr geehrter Herr Tönnies,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für das kommende Jahr 2024 wiederholt eine Zuwendung der Stadt Aachen für „RückHalt-M - Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer“ in Höhe von 7.500 Euro. Die Angebote von RückHalt-M richten sich an betroffene Männer, ihre Angehörigen, Bezugspersonen und an Fachkräfte aus Aachen bzw. dem gesamten Gebiet der StädteRegion Aachen. Darüber hinaus umfasst das Projekt allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.

Für die finanzielle Absicherung eines Mindestangebotes für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer ist die Zuwendung der Stadt Aachen auch für das kommende Jahr von großer Bedeutung.

Grundlage der vorliegenden Antragsberechnung ist weiterhin ein Minimum an Beratungsumfang für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer aus der StädteRegion Aachen.

Informations- und Beratungsbedarf und Anfragen nach fachlicher Vernetzung steigen seit Beginn des Projektes kontinuierlich an.

Vom Start des Projektes im Jahr 2018 an mit 9 betroffenen Männern wurde die Beratung zunehmend in Anspruch genommen: 2022 erhielten insgesamt 40 von sexualisierter Gewalt betroffene Männer Unterstützung, im laufenden Jahr 2023 sind es bis Ende November inzwischen schon 44 betroffene Männer. D.h. dass die Nachfrage stetig ansteigt, obwohl RückHalt e.V. aufgrund der begrenzten Kapazitäten und Mittel kaum aktive „Werbung“ für das Projekt RückHalt-M durchführen konnte. Hinzu kommen noch die Bedarfe von Angehörigen / Bezugspersonen oder von Fachkräften aus unterschiedlichen Berufsfeldern.

Wie schon im Vorjahr herrschten auch 2023 immer wieder Phasen, in denen das Beratungsteam Ratsuchende aufgrund von starker Nachfrage und erhöhtem Bedarf auf Wartelisten verweisen musste. Dies bedeutet nicht nur für die hilfesuchenden betroffenen Männer eine hohe Belastung. Auch das Beratungsteam wird im Wissen darum, dass ein an die Kontaktaufnahme zeitnah folgendes Erstgespräch wichtig für den Vertrauensaufbau und einen positiven Verlauf der Beratung ist, erheblich unter Druck gesetzt. Dabei fließen schon nahezu alle personellen Kapazitäten in die Beratung und Begleitung der Betroffenen, wohingegen Prävention und Öffentlichkeitsarbeit in der Priorität hintenanstehen müssen.

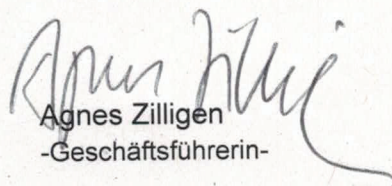
Im Anhang finden Sie die Finanzierungsplanung (Einnahmen / Ausgaben) für das Jahr 2024.

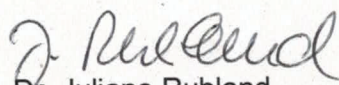
Auch im kommenden Jahr setzt der gemeinnützige Trägerverein wieder einen hohen Eigenanteil (16.000 Euro / entspricht 44% der Gesamtkosten) für die Realisierung des Angebotes ein!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrags.

Herzlichen Gruß,


Agnes Zilligen
-Geschäftsführerin-


Dr. Juliane Ruhland
-Vorstand-

Finanzierungsplan 2024: „RückHalt-M – Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer

Kostenkalkulation – Stand 07.12.2023

Vorbemerkung:

Für die finanzielle Sicherung eines Mindestangebotes für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer war die Zuwendung der Stadt Aachen sowohl im Jahr 2023 als auch in den vorausgegangenen Jahren von enormer Bedeutung.

Seit dem 01.01.2022 ist eine Förderung von RückHalt-M durch die **StädteRegion Aachen** in der Gesamtfördersumme für RückHalt e.V. enthalten. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und lässt in einem sehr begrenzten Umfang eine für das Projekt effektive Flexibilität zu (z.B. in Bezug auf das Stundenbudget der angestellten Mitarbeiter*innen).

Grundlage der vorliegenden Antragsberechnung ist weiterhin nach wie vor nur ein Minimum an Beratungsumfang für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer aus der StädteRegion Aachen (ca. 10 Stunden/Woche).

Wir wiederholen uns in Bezug auf die Einordnung der Situation bzw. die Perspektive: Ein steigender Informations- und Beratungsbedarf von Betroffenen, ihren Angehörigen und Bezugspersonen sowie vermehrte Anfragen nach fachlicher Vernetzung sind seit Beginn des Projektes mit kontinuierlicher Steigerung zu verzeichnen. Leider können diese mit den vorhandenen personellen Kapazitäten nur begrenzt bedient werden.

Im gesamten Jahr 2022 wurden bei RückHalt-M insgesamt 40 betroffene Männer beraten.

Für das laufende Jahr waren es bis Ende November 2023 bereits 44 betroffene Männer!

Hinzu kommen noch die Bedarfe von Angehörigen / Bezugspersonen oder von Fachkräften aus unterschiedlichen Berufsfeldern. Prävention und Öffentlichkeitsarbeit können mit den vorhandenen Kapazitäten nur absolut begrenzt stattfinden.

Der vorliegende Finanzierungsplan wurde unter den genannten Voraussetzungen erstellt.

1. Einnahmen

Art	Euro	Bemerkung	v.H. gerundet
Öffentliche Förderung durch:			
StädteRegion Aachen im Rahmen der aktuellen Leistungsvereinbarung vom 19.07.2021	15.000,00	Kalkuliert sind für 2024 Personalkosten von angestellten Mitarbeiter*innen im Umfang von durchschnittlich 8 Stunden/Woche	42 %
Stadt Aachen	7.500,00	Für Honorarkosten und / oder Sach- und Betriebskosten	14 %
Sonstige Einnahmen			
Eigenmittel / Spenden	16.000,00	Für Eigenanteil an Honorarkosten und Sach- und Betriebskosten.	44 %
Insgesamt	36.000,00		100 %

Finanzierungsplan 2024: „RückHalt-M – Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer

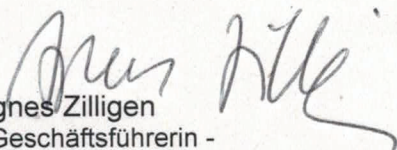
Kostenkalkulation – Stand 07.12.2023

2. Ausgaben

Die Kostenkalkulation beruht auf den aktuell vorliegenden Angaben im Jahr 2023 – unter dem Vorbehalt, dass der Ansatz durch die zu erwartende Energiekostenentwicklung / allgemeine Preissteigerungen sowie Tarifsteigerungen bei den Personalkosten beeinflusst sein wird.

Ausgaben-gliederung	Euro	Bemerkungen	v.H. gerundet
Personalkosten	15.000,00	Kalkuliert für angestellte Mitarbeiterinnen im Umfang von ca. 8 Stunden/Woche	
Honorarkosten	11.000,00	Honorarkosten für männlichen Berater im Umfang von ca. 4 Wochenstunden <u>Ehrenamtlich erbrachte Projekt-Leistungen werden nicht vergütet.</u> (2022 hatten diese einen Umfang von 50 Stunden.)	72 %
Sach- und Betriebskosten	10.000,00	inkl. Miete/NK und Öffentlichkeitsarbeit	28 %
Insgesamt	36.000,00		100 %

Aachen, den 07.12.2023


Agnes Zilligen
- Geschäftsführerin -

RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Franzstraße 107, 52064 Aachen
Telefon 0241-5150706 – a.zilligen@rueckhalt-beratung.de – www.rueckhalt-m.de

Aufgabenbeschreibung 2024

Projektträger: RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt,
Franzstr. 107, 52064 Aachen
Telefon 0241-5150706, E-Mail: a.zilligen@rueckhalt-beratung.de
Ansprechpartnerin: Agnes Zilligen (Geschäftsführerin)

Bezeichnung der Aufgabe: Angebote im

Aufgabenbereich „sexualisierte Gewalt“ (Beratung und Begleitung, Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung) für betroffene Männer, ihre Angehörigen, Bezugspersonen und für Fachkräfte und die allgemeine Öffentlichkeit

Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung

Zielgruppe: von sexueller Gewalt / sexuellen Übergriffen betroffene Männer (ab 18 Jahre), ihre Angehörigen und Bezugspersonen, Fachkräfte unterschiedlicher Berufsfelder, allgemeine Öffentlichkeit

Ziele:

- Sicherung und (Weiter-)Entwicklung einer psychosozialen Versorgung für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer in Stadt Aachen / StädteRegion Aachen
- Aufklärung und Information einer breiten Öffentlichkeit zur Enttabuisierung des Themas „sexualisierte Gewalt und männliche Betroffene“
- Strukturelle Verbesserungen der Situation betroffener Männer durch Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen / Einrichtungen / Berufsgruppen

Art und Umfang der Leistung:

- Vorhalten einer spezialisierten Fachberatungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer: Informationsvermittlung, Psychologische und psychosoziale Beratung, Begleitung, Krisenintervention und Psychotrauma-Arbeit für erwachsene betroffene Männer, ihre Angehörigen und Bezugspersonen sowie für Fachkräfte (persönlich, telefonisch, E-Mail)
- Umsetzung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Pressearbeit, Vorträge, Aktionen und Kampagnen
- Initiierung von oder Teilnahme an fachlicher und institutioneller Vernetzung zur Verbesserung der Situation von sexueller Gewalt betroffener Männer

Strukturqualität: Für die Mitarbeit im Projekt „RückHalt-M“ steht fachlich qualifiziertes Personal auf Angestellten- bzw. Honorarbasis zur Verfügung. Zur Qualitätssicherung nehmen die Mitarbeitenden an relevanten Fortbildungen teil. Sie nehmen regelmäßig an kollegialer bzw. externer Fallsupervision teil. Die Projektbearbeitung wird durch Projektgespräche mit den beteiligten Mitarbeitenden unter Leitung der Geschäftsführerin und / oder dem Trägervorstand begleitet.

Aufgabenbeschreibung 2024

Projektträger: RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt,
Franzstr. 107, 52064 Aachen
Telefon 0241-5150706, E-Mail: a.zilligen@rueckhalt-beratung.de
Ansprechpartnerin: Agnes Zilligen (Geschäftsführerin)

Prozessqualität: Grundlage der

Projektarbeit sind Standards der Beratungsarbeit, insbesondere aus dem Aufgabenschwerpunkt sexualisierte Gewalt (z.B. herausgegeben vom bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe - Frauen gegen Gewalt e.V. oder vom Paritätischen NRW). Die Weiterentwicklung der fachlichen Arbeit soll, soweit mit den vorhandenen personellen und Sach-Kapazitäten möglich, insbesondere geschlechtsspezifische Ansätze in Bezug auf die Zielgruppe der betroffenen erwachsenen Männer aufgreifen.

Ergebnisqualität: Die separaten Beratungsräumlichkeiten für von sexueller Gewalt betroffene Männer bieten den nötigen „Schutzraum“. Über diese Rahmenbedingung stellt der Träger des Projektes „RückHalt-M“ eine höchstmögliche Anonymität für Ratsuchende her.

Gleichermaßen wird den betroffenen Frauen und Mädchen, die Termine und Gespräche in der Beratungsstelle RückHalt e.V. wahrnehmen, kein Aufeinandertreffen mit Männern zugemutet. Diese Trennung hat sich in den letzten fünf Jahren als fachlich angemessen herausgestellt.

Nach Möglichkeit wird den Betroffenen die Wahl zwischen der Fachberatung durch eine Frau oder einen Mann eröffnet. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass besonders beim Tabuthema „sexualisierte Gewalt“ das Geschlecht der beratenden Person häufig in den Zusammenhang mit dem Geschlecht des Täters / der Täterin gesetzt wird und hier Weichen dafür gestellt werden, ob ein Hilfsangebot angenommen werden kann oder nicht.

Dokumentation: Die Dokumentation erfolgt für den Bewilligungszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2024 durch aufsummierte Angaben zur Anzahl der beratenen Personen mit Angaben zu den inhaltlich / fachlichen Schwerpunktanliegen.

Personelle Ausstattung: Für die Durchführung des Projektes „RückHalt-M“ steht eine angestellte Fachberaterin zur Verfügung. Darüber hinaus wurde eine zusätzliche Honorarkraft verpflichtet. Insgesamt stehen im Projekt mindestens durchschnittlich 10 Fachkraft-Wochenstunden zur Verfügung. Hinzu kommen Projektstunden, die ehrenamtlich erbracht werden.

Sachliche Ausstattung: Zur Wahrnehmung der Aufgaben verfügt der Träger über funktionale Räumlichkeiten: 1 Büro, 1 Beratungsraum 1 WC; Zugang in die 2. Etage mit Aufzug (leider nicht Rollstuhl-g geeignet).

Aachen, den 07.12.2023

Agnes Zilligen
- Geschäftsführerin -